



News von der Kooperation mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid,

wir hoffen, Sie sind wohl auf!

In der aktuellen Coronazeit und auch im Hinblick auf den Digitalisierungstrend gewinnen **Web-Konferenzen** mehr und mehr an Bedeutung. Dies gilt sowohl im unternehmerischen und beruflichen Alltag mit Homeoffice und Remote Work als auch im schulischen Kontext durch Fernunterricht und im Privaten, um trotz *Social Distancing* Kontakt zu Freunden und Familie zu halten.

Aus diesem Anlass melden wir uns heute mit unserem dritten **Newsletter: Online Kollaborationstools** aus unserem Homeoffice. Zu diesem Thema haben wir eine Auswahl an Werkzeugen zum digital gestützten kollaborativen Arbeiten für Sie zusammengestellt: Von Videokonferenzsystemen über digitale Methoden bis hin zu interaktiven Elementen in Online-Meetings – alles, was Ihnen Ihre digitale Arbeit und Organisation erleichtert.

Zudem möchten wir Sie in eigener Sache noch auf eine bald stattfindende Veranstaltung aufmerksam machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern und Ausprobieren.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr [KIP-Team](#)

ANKÜNDIGUNG

Virtuelle Sprechstunde „Mobilität“ am 15.06.2020 von 10-12 Uhr

„Mobil im ländlichen Raum – Probleme erkennen, Ideen entwickeln“

Der Aspekt der Mobilität – und hier auch insbesondere der Aspekt der nachhaltigen Mobilität – rückt immer stärker in den Fokus der Städte und Gemeinden. Der Verkehr hat vor den Zeiten der Pandemie immer stärker zugenommen: Staus und überfüllter Nahverkehr waren die Folge. Galt diese Beobachtung in der Vergangenheit nur für Ballungszentren, so ist in den letzten Jahren vermehrt auch der ländliche Raum betroffen.

Die angebotene **„Virtuelle Sprechstunde Mobilität“** soll Interessierten die Möglichkeit bieten, konkrete Probleme vor Ort aufzuzeigen, um Ideen und Konzepte für Neunkirchen-Seelscheid und die Region zu entwickeln. Dabei können sowohl konventionelle Ansätze weiterentwickelt und Fragen der Infrastrukturen erörtert, aber auch innovative Ideen und Wünsche diskutiert werden. Weitere Informationen finden sie [hier](#).

Newsletter #3 / Online Kollaborationstools

Hinweis: Achten Sie bei der Auswahl und Nutzung der Kollaborationstools bitte auf die jeweils für die Anbieter geltenden Datenschutzbestimmungen. Die angeführten Angebote sind kostenlos oder bieten kostenlose Versionen oder Probezeiten an, teilweise werden aber auch kostenpflichtige Varianten angeboten.



Illustration: Colourbox #20526481

Videokonferenzen

Online Videokonferenzsysteme sind zurzeit äußerst gefragt – für berufliche Zwecke als auch für private Zusammenkünfte. Dabei kann man aus einer Vielzahl an Angeboten im Web wählen. Die meist genutzten **Videokonferenz-Tools** sind **Microsoft Teams**, **Skype** und **Zoom**.

Neben den Genannten gibt es unzählige kostenlose mehr oder weniger bekannte Alternativen. Einige ausgewählte Beispiele finden Sie hier:

BlueJeans – Ein Video Konferenz Tool, das auch mit Kollaborationstools funktioniert.

Discord – Speziell aus der Gaming Szene bekannt, ist es auch ein geeignetes Tool für firmeninterne Kommunikation.

GoToMeeting – Einer der größeren Anbieter von Videokonferenzen inkl. HD-Unterstützung.



Illustration: Colourbox # 24780149

Google Hangouts – Ein Real-Time Meeting Tool von Google mit guter Video- und Audioqualität, das auch für größere Gruppen geeignet ist. Ein Vorteil: Es muss nichts installiert werden, die Anwendung funktioniert im Browser.

Join.me – Ein kostenloses Tool mit dem man schnell Video Konferenzen, Screen Sharing etc. aufsetzen kann.

Jitsi – Kann über den Browser gestartet werden kann, es ist kein Konto erforderlich.

8x8 Video Meetings – Der Service von 8x8 basiert auf Jitsi. Die kostenfreie Version erlaubt bis zu 50 Personen an einem Meeting teilzunehmen.

Avaya – Cloud-basiertes Tool für Audio- und Videokonferenzen für bis zu 200 Teilnehmenden. Ermöglicht zudem das Teilen von Inhalten und Zusammenarbeit via Chats.

Webroom Education – Ein kostenloser virtueller Klassenraum für Live-Online-Unterricht für bis zu 12 Personen. Es ist keine Registrierung erforderlich.

WebEx – Bietet eine kostenlose Version für bis zu 100 Teilnehmende.

Digitale Methodentools

Im Homeoffice und über Distanz funktionieren Teamprozesse unterschiedlich. Viele Prozesse erschweren sich dadurch erheblich. Gerade bei der Ideenfindung und -abstimmung, bei gemeinsamer Entscheidungsfindung und Veranstaltungen, die auf den informellen Charakter und Austausch (kreative Energie, Motivation, persönliche Erfahrungen, Mimik und Gestik) setzen, fehlen wesentliche Elemente zur erfolgreichen Umsetzung. Bei Web-Meetings sind interaktive Elemente daher sehr hilfreich.



Illustration: Colourbox # 1745226

Hier können die folgenden digitalen Anwendungen Unterstützung leisten. Je nach Anforderungen gibt es unterschiedliche Methodenansätze, hier finden Sie Inspiration:

Virtuelle Whiteboards – Als digitale Brainstorm-Methode zur Ideenfindung oder für einen kreativen zeichnerischen Einstieg ins Meeting, z. B. von **Drawpile Whiteboard**, **A Web Whiteboard** oder **Miro**.

Mind-Mapping – Gemeinsam Ideen generieren und visuell festhalten mit z. B. **Canva**, **Mural**, **MindMeister** oder **MindMup**.

Post-its & Kärtchen – Mit Post-its oder Kärtchen lassen sich Ideen strukturieren oder Aufgaben priorisieren, z. B. online mit **Cardboard** oder **GroupMap**.

Notebook & Aufgabenlisten – Zur Verwaltung von Ideen und Aufgaben, z. B. online mit **Joplin**, **Trello** oder **Taiga.io** (hat auch weitere Funktionen wie beispielsweise Prioritätenlisten, Workflows oder auch einem integrierten Videokonferenzraum).

Datenspeicher & Clouds – Um gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten und/oder den Zugriff auf gemeinsame Ressourcen zu ermöglichen, bieten z. B. **Nextcloud**, **Box**, **DropBox** oder **Microsoft OneDrive** ihre Dienste an. Wichtig sind auch Tools, mit denen man parallel am gleichen Dokument arbeiten kann, hier sind **Confluence**, **Draft**, **Etherpad** oder **Quip** geeignet.

Abstimmungen und Umfragen – Für Kurzumfragen als Einleitung in ein Web-Meeting, Terminabstimmungen oder umfangreichere Befragungen. **Crowdsignal**, **Doodle**, **Easyfeedback** (legt besonders Wert auf Datenschutz, und speichert die Daten auf deutschem Server) oder **Dudle** (eine würdige Alternative zum Google-Service, entwickelt von der TU Dresden) bieten digitale Möglichkeiten.

Projektmanagement – Digitale Projekt Management Tools vereinen unterschiedliche Funktionen in einem Programm, mit dem generellen Ziel eines effizienten Projektmanagements. Beispiele finden sich in Anwendungen wie **Glip**, **Asana**, **Basecamp** oder **Teamwork**.

[Anmeldung zu den Projektnews](#)

Um in den E-Mail-Verteiler des Projekts aufgenommen zu werden melden Sie sich bitte [hier](#) an oder folgen diesem Link <https://www.h-brs.de/de/anmeldung-news-kip>.

Unser Projekt

Das Projekt "Kommunale Innovationspartnerschaften" (kurz KIP) ist ein Teilvorhaben des Programms "Campus to World" (2018 - 2022) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Ziel des Gesamtprojektes ist der wechselseitige Transfer von Wissen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. KIP als Teilprojekt konzentriert sich dabei auf ländliche Räume im direkten Umfeld der Hochschule. Für eine langfristige Kooperation von Hochschule und ländlichen Gemeinden sollen konkrete Maßnahmen und Strategien entwickelt werden. Als Pilotvorhaben der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg wird im Zuge dessen mit Neunkirchen-Seelscheid zusammengearbeitet. Hier werden insbesondere Akteure aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik angesprochen. Eine konkrete Maßnahme stellt das Projektbüro als lokale Anlaufstelle im Rathaus der Gemeinde dar oder die Innovationsfrühstücke für Unternehmen.

Wir sind für Sie da!

Das „**Projektbüro** Kommunale Innovationspartnerschaften der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg“ steht Ihnen nun jeden Montag digital zur Verfügung!

Unser virtuelles Büro dient als Anlaufstelle rund um Angebote und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Hochschule. Die Ansprechpersonen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg stehen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen sowie sonstigen Interessierten montags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung telefonisch und via Videokonferenz zur Verfügung.

Wir bieten:

- Studienberatung
- Vermittlung von Studierenden für ein Praxissemester
- Gemeinsame begleitete Praxisprojekte mit Studierenden
- Möglichkeit einer praktischen Abschlussarbeit von Studierenden
- Zugang zum H-BRS Stellenwerk (kostenpflichtig)
- ...und vieles mehr!

Kontakt

KIP-Projektbüro der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Natalie Chirchiatti / Cathleen Müller / Karen Busche

Tel. +49 2241 865 9778

E-Mail: kip-projektbuero@centim.org

Webseite: www.h-brs.de/kommunale-innovationspartnerschaften

Im Rahmen der Förderinitiative:



Gefördert von:

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

Copyright © 2020 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Alle Rechte vorbehalten.

Sie können sich jederzeit unter kip-projektbuero@centim.org von den News des Projektes abmelden.